

Kreissparkasse Heinsberg und Kreishandwerkerschaft starten Energiesparoffensive 2019

Die Kreissparkasse Heinsberg legt ein Sonderkreditprogramm in Höhe von 5 Millionen Euro zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz im Kreis Heinsberg auf.

"Als nachhaltig orientiertes Kreditinstitut liegen uns sowohl die Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks in der Region als auch die Unterstützung des lokalen Handwerks besonders am Herzen", erläuterte der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Heinsberg, Thomas Giessing, die Motive des Institutes, gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft die Energiesparoffensive 2019 durchzuführen.

Mit einem Zinsvorteil von 0,10-Prozentpunkten auf die für Modernisierungsmaßnahmen bestimmten Programme der KfW-Bank und NRW.Bank fördert die Kreissparkasse Heinsberg gezielt Investitionen von sanierungswilligen Hausbesitzern und Bauherren.

"Bürgerinnen und Bürger mit Modernisierungsabsichten haben so die Möglichkeit, gleich zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen, nämlich Geld und Energie zu sparen", so Giessing.

Fördervoraussetzung ist die Einbindung örtlicher Fachbetriebe in die Modernisierungsmaßnahmen. Konkret ist für Darlehen aus dem Sonderkreditprogramm der Kreissparkasse Heinsberg ein Verwendungsnachweis für 60% des Darlehensbetrages in Form von Handwerkerrechnungen kreisansässiger Unternehmern oder alternativ Baumarktbelegen einzureichen.

Dr. Michael Vondenhoff, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, begrüßt, dass die Aufträge im Zusammenhang mit den energieeffizienten Modernisierungsmaßnahmen von örtlichen Fachbetrieben ausgeführt werden sollen: "Die gemeinsame Energiesparoffensive der Kreissparkasse und Kreishandwerkerschaft stärkt die heimische Wirtschaft und sichert neben Arbeitsplätzen in der Region auch die Qualität der Leistungen. Denn in der Praxis zeigt sich, dass Privatpersonen häufig bei Energie- und Sanierungsfragen an ihre Grenzen stoßen. Professionelle Fachbetriebe und Energieberater aus der Region sollten daher die ersten Ansprechpartner sein"

Thomas Giessing zog das Fazit für die Kooperation der Kreissparkasse Heinsberg und der Kreishandwerkerschaft: "Die qualifizierte Finanzierungsberatung, Hilfestellung bei Fördermitteln und nicht zuletzt handwerkliche Qualitätsarbeit sind der Schlüssel zu einem besseren Wohnkomfort und niedrigeren Energiekosten."

Pressemitteilung

Das Wichtigste im Überblick:

- Es gelten die Fördervoraussetzungen gemäß den Programmbedingungen der KfW-Bank (www.kfw.de) bzw. der NRW.Bank (www.nrwbank.de).
- Auf die tagesaktuellen Konditionen der KfW-Bank/NRW.Bank wird ein Abschlag von 0,10%-Punkten gewährt.
- Darlehen bis zu 30.000 Euro werden ohne Besicherung vergeben.
- Die maximale Laufzeit beträgt 10 Jahre.
- Voraussetzung ist die Beauftragung von Handwerksunternehmen aus dem Kreis Heinsberg.
- Die Antragstellung muss vor Beginn der Modernisierungsmaßnahme erfolgen.
- Das Sonderkreditprogramm ist befristet bis 30.06.2019.

Interessierte können sich in allen Filialen der Kreissparkasse Heinsberg oder telefonisch beim Service-Center unter der Nummer 02451 600 über die Bedingungen des Sonderkreditprogramms informieren.

Pressekontakt:

Thomas Aymans
Abteilungsleiter Vorstandssekretariat
Telefon: 02451 60-2269
E-Mail: Thomas.Aymans@kskhs.de